Amtliche B e k a n n t m a c h u n g Nr. 49/2007

für Staatsangehörige der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die von der Meldepflicht befreit sind, für die Wahl der Bürgermeisterin/ des Bürgermeisters der Stadt Herzogenrath am 24. Februar 2008

Für die am 24. Februar 2008 stattfindende Wahl sind auch Staatsangehörige der Mitgliedstaaten der Europäischen Gemeinschaft, die gem. § 23 des Meldegesetzes für das Land Nordrhein-Westfalen von der Meldepflicht befreit sind und daher nicht bei der Meldebehörde gemeldet sind, wahlberechtigt, wenn sie im Wahlgebiet eine Wohnung innehaben.

Für ihre aktive Teilnahme ist u.a. Voraussetzung, dass sie am Wahltag

1. das sechzehnte Lebensjahr vollendet haben,
2. seit mindestens dem 16. Tag vor der Wahl im Gebiet der Stadt Herzogenrath eine Wohnung, bei mehreren Wohnungen eine Hauptwohnung innehaben,
3. in der Bundesrepublik Deutschland nicht vom Wahlrecht ausgeschlossen sind und
4. in das Wählerverzeichnis der Stadt Herzogenrath eingetragen sind.

Die Eintragung der von der Meldepflicht befreiten Unionsbürger in das Wählerverzeichnis erfolgt gem. § 12 Abs. 7 der Kommunalwahlordnung (KWahlO) nur auf Antrag. Der Antrag ist **bis zum 21. Tag vor der Wahl (03.02.2008)** bei der Stadt Herzogenrath, Wahlamt, Zimmer 221, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath, zu stellen. Ein später eingehender Antrag kann nicht mehr berücksichtigt werden.

Der Antrag muss Familienname, Vornamen, Tag der Geburt, Geburtsort und Anschrift sowie Staatsangehörigkeit enthalten. Er muss persönlich und handschriftlich unterzeichnet sein.

Im Rahmen des Antrages ist eine Versicherung an Eides Statt abzugeben, dass der Antragsteller am Wahltag in der Stadt Herzogenrath seit mindestens dem 16. Tag vor der Wahl ununterbrochen eine Wohnung innehat.

Antragsvordrucke werden beim Wahlamt der Stadt Herzogenrath im Rathaus, Zimmer 221, Rathausplatz 1, 52134 Herzogenrath, bereit gehalten.

Herzogenrath, den 19.11.2007
Im Auftrag

gez.
Detlef Zähringer
(Wahlleiter)